

glauben.

gemeinsam.

leben.



Freie evangelische Gemeinde Jülich



©Joujou / pixelio.de

Ja, Gott war es,
der in Christus die
Welt mit sich
versöhnt hat.

2. Korinther 5, 19

*Monatslosung
September*

Gemeindebrief

August & September
2020

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ - Psalm 139,14 (Monatslosung August)



Hand aufs Herz, wenn du diese Worte hörst: was fühlst du? Diese Worte, genauer der erste Satz, wird gerne Menschen zugesprochen, um ihnen zu sagen, dass sie von Gott wunderbar gemacht sind - und das hat Gott, jeden einzelnen von uns, daran besteht kein Zweifel. Es ist eine liebevolle Zusage und Geste, durch die man sich durchaus beschenkt fühlen darf. Sie ist ja absolut wahr.

Liest man den Vers allerdings mal ganz bewusst und im Ganzen, stellt man fest, dass die Worte gar nicht aus der Perspektive Gottes an uns gerichtet sind, sondern dass David aus seiner persönlichen Perspektive spricht. Er, der Psalmist, huldigt Gott dafür, dass er von Gott wunderbar gemacht wurde. „*Das erkennt meine Seele.*“ heißt es im zweiten Satz. Ein Vers, der in einem Psalm voller Lob für Gott und seine Allmacht eingebettet ist.

Zurück zu meiner eingangsstellten Frage, ich formuliere sie einmal anders, herausfordernder: Erkennst du, dass du von Gott wunderbar gemacht bist? Jeder wird hier seine persönliche Antwort haben und ich wünsche jedem, dass sie mit einem warmen Gefühl verbunden und wohlwollend ist. Ich kann diese Frage heute mit Ja beantworten. Ja, weil ich weiß, dass Gott es gut mit mir meint, dass er mich bedingungslos liebt, dass er mich und mein Leben mit Segen füllt. Zu dieser Antwort zu kommen war und ist ein Weg mit Stolpersteinen, die sicherlich in Zukunft auch hier und da noch auftauchen werden. Denn, spüre ich den Worten weiter nach, bemerke ich, wie sich leise Zweifel anschleichen und Raum in mir suchen. Bin ich denn wirklich wunderbar? Ich meine, finde ich mich toll? Oder gibt es da nicht das ein oder andere, dass ich gerne anders hätte? Auf Anhieb fallen mir gleich zwei Eigenschaften ein, die ich an mir nicht so gerne habe, und auch Äußerlichkeiten, mit denen ich nicht so zufrieden bin. Ich bin gar nicht in jeder Hinsicht so, wie ich nach meinen Vorstellungen gerne wäre. Geht es dir ähnlich?

Der Irrtum, der sich hier auftut ist, dass ich „nach meinen Vorstellungen“ definiere, was gut ist und was nicht. Gottes Vorstellung von wunderbar und perfekt ist aber alles andere als das, was wir Menschen uns unter diesen Begriffen oft vorstellen und zu Zweifeln an uns selbst führt oder einem Gefühl irgendwie unzureichend zu sein. „*Denn Gott ist Liebe.*“ (1. Joh. 4,8). Gott hat

uns in aller Vielfältigkeit und Unvollkommenheit nach seinem Ebenbild geschaffen, das Lesen wir gleich zu Beginn in der Schöpfungsgeschichte (1.Mose 1,27). Für Ihn sind wir perfekt - genauso wie wir sind. Dazu gehören ebenso Charaktereigenschaften, die wir an uns nicht mögen, wie auch als Makel empfundene Äußerlichkeiten.

Gott schaut uns liebevoll an. Er hat alles, was wir sind, in uns hineingelegt und erfreut sich an uns, wenn wir uns und unsere Schätze entdecken.

Deshalb möchte ich dir Mut machen. Schiebe die Zweifel zur Seite und schaue in den Spiegel. Öffne dein Herz und nimm bewusst für dich an, was deine Seele längst erkannt hat:

*„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.“*

Liebe Grüße und Gott mit euch!

Melanie Roderburg

Aktuelles aus der Gemeindeleitung

Es sind Sommerferien und einige sind mit ihren Familien oder Partnern in den lang ersehnten Urlaub aufgebrochen - zum Glück ist das ja in einigen Regionen wieder möglich. Dadurch füllen sich die Gemeinderäume zu unseren Gottesdiensten noch zögerlich. Trotzdem freuen wir uns über diese zarten Anfänge von „Rückkehr zur Normalität“ obwohl sich manches noch nicht normal anfühlt.

Wir dürfen uns versammeln, aber wir dürfen nicht singen, wir müssen nach wie vor Abstand halten und Masken in den Räumen tragen - aber immerhin!

Wir feiern sogar gemeinsam Abendmahl und sind in der Gestaltung sehr kreativ geworden, damit es keine unnötigen Berührungen gibt. Das persönliche Gebets- und Segnungsangebot während des Abendmahls bieten wir allerdings aufgrund der Abstandsregeln vorerst noch nicht an.

Anfang Juli fand der erste Gebetsabend in einem neuen Format statt. An jedem ersten Donnerstag im Monat sind alle Interessierten dazu herzlich eingeladen.

Eine gewisse Routine mit allen Einschränkungen ist eingetreten. Und doch müssen wir uns ständig überprüfen, um nicht nachlässig zu werden. Denn wir sehen überall neue lokale Hotspots mit dem Corona-Virus aufbrechen. Achtsamkeit ist weiterhin geboten!

Das beschäftigt uns auch in der Planung bezüglich des Ordinationsgottesdienstes am 06.09.2020, mit dem wir unseren neuen Pastor Aaron Stenzel herzlich in unserer Gemeinde begrüßen möchten. So ein Highlight will gefeiert werden, doch wir müssen auch die Corona-Regeln im Blick behalten und aus diesem Grund sehr gezielt einladen und planen - leider!

Auf unserem Gemeindegelände tut sich was. Zum Oktober ziehen neue Mieter in das Wohnhaus ein. Für alle Aus- und Umzüge wünschen wir gutes Gelingen!

Gemeinschaft und Feiern kam in den letzten Monaten viel zu kurz. Aus diesem Grund haben wir für den 20.09.2020 ein unkompliziertes „Come together“ mit Grillwurst und Brötchen direkt nach dem Gottesdienst geplant. Gutes Wetter, frische Luft und Abstand werden es hoffentlich möglich machen.

Wie wir zum Aufbau und geistlichen Wachstum Einzelner und der Gemeinde als Leitungskreis in Liebe ermahnen und ermutigen können ist für uns immer wieder eine Herausforderung. Wie bringen wir Liebe UND Wahrheit zusammen, so wie Jesus es praktiziert hat? Einen ersten Impuls dazu gab es am 12.07.2020 in einer Predigt von Christoph Geisse zu finden unter <https://juelich.feg.de/predigten/>

Gesetz wird oft als etwas Negatives empfunden, aber eigentlich ist es doch etwas Gutes. Ein kurzer Impuls dazu von Roland Werner: <https://www.bibleserver.com/video/ADP/Gesetz/8>

Am 04.10.2020 ist die Gemeindeversammlung mit Leitungskreiswahlen. Bitte bereitet die Wahl im Gebet vor und plant vor allem diesen Termin fest ein. Weitere Informationen dazu folgen. Allen unterwegs eine bewahrte Fahrt und eine erholsame Zeit, allen zuhause gute Erfahrungen im gewohnten Umfeld, vielleicht entdeckt ihr ja auch dort etwas ganz Neues.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen euch von Herzen Gottes Segen und Geleit, wo auch immer ihr die Ferien verbringt.

Seid herzlich begrüßt von eurem Leitungskreis,

Ruth Goerke, Christoph Geisse, Matthias Loh, Eric Hicks, Jutta Böttcher

glauben. gemeinsam. beten - der erste Abend

Im Juli war es dann wieder soweit, dass wir uns in der Gemeinde zu einem Gebetsabend zusammengefunden haben. In einem neuen Format und Corona-bedingt auch mit 1,5m Abstand, was den Stuhlkreis sehr groß werden ließ. Entlang des sehr eingängigen aramäischen Worts "Abba" (=Vater), mit dem Jesus auch seinen Vater im Gebet angesprochen hat, wurde der Abend strukturiert: **A für Anbetung, B für Bekennen, B für Bedanken und A für Anliegen.** Markus Wiesemann, der Ansprechpartner für die Gebetsabende ist und diesen Abend gestaltete, hatte dieses Format vorgeschlagen. Auch haben wir die Bibelstellen über die Bekehrung von Paulus (Apostelgeschichte 9, 1-19; Galater 1,15 - 2,10) gelesen. Der Text diente uns als Grundlage, um anhand dessen, was darin berichtet wurde, Gott anzubeten, unsere Verfehlungen zu bekennen, uns für seine Gnade und Fürsorge zu bedanken sowie Anliegen und Fürbitten vorzubringen, also "Abba" anhand des Schriftwortes im Gebet zu praktizieren. Klingt etwas theoretisch? Dann erlebe es doch einfach mal ganz praktisch und sei dabei! "Glauben.Gemeinsam.Beten" findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. ... Übrigens, mir hat der Abend, nachdem ich mich innerlich darauf eingelassen habe, gut gefallen.



Show-Ling Lee-Müller

Das Johannes-Evangelium einmal durch

Im Juni waren wir tatsächlich durch, wir haben das Johannes-Evangelium im Bibeltreff einmal durchgelesen. Wie lange ist der Start her? Ich muss nachschauen und staune einmal mehr, im Juni 2016 haben wir damit angefangen! Schon gleich in den ersten Zeilen sind wir stecken geblieben, weil sie so gehaltvoll waren: "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott." Das Johannes-Evangelium ist das persönlichste Evangelium, geschrieben von dem Jünger Johannes, der sich als "der Jünger, den Jesus lieb hatte" bezeichnete. Die Schilderungen, wie Jesus verschiedenen Menschen begegnet ist, sind so lebendig und vielschichtig - dadurch haben wir Jesus, sein Wesen und seine Art besser kennengelernt. ER ist uns ein Stück näher, ja wie ein Freund geworden. Seine Fürsorge für die Jünger,

für die Menschen, die ihm anvertraut sind, hat uns berührt, besonders im hohenpriesterlichen Gebet (Joh 17). Haften geblieben sind uns die "Ich-bin"-Worte wie z.B. "Ich bin das Licht der Welt" (Joh 8,12). Die weiteren finden sich in Joh 6,35 / 10,7+9 / 10.11+14 / 11,25 / 14,6 / 15.1+5. Schaut nach, es lohnt sich! Denn schließlich dient das Johannes-Evangelium dazu, "damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben in seinem Namen das Leben habt." (Joh 20, 31).

Show-Ling Lee-Müller (für den Bibeltreff)

Gesichter in unserer Gemeinde - Ein Interview mit unserem neuen Pastor Aaron Stenzel

Moin ihr Lieben, ich bin Aaron, 29, in Celle geboren und aufgewachsen. Nach meinem Abitur habe ich erst eine Lehre als Industriekaufmann gemacht. Danach zog es mich allerdings in die Ferne - mit der Allianz-Mission ging es für ein Jahr auf Kurzzeitmission nach Japan und im Anschluss zum Theologiestudium nach Ewersbach. Nun freue ich mich auf den Pastorendienst in der FeG Jülich. Meine Eltern Gabi und Michael wohnen in Hambühren (bei Celle) und mein Bruder Simon in Cranz in der Nähe von Hamburg.



Worüber kannst du (Tränen) lachen?

Situationskomik, Stand-Up Comedy und einige TV-Serien. Grundsätzlich lache ich einfach gern und oft im Alltag.

Was macht dich wütend?

Unbarmherzigkeit.

Wofür bist du dankbar?

Einen Schöpfer zu haben, der mich bis aufs Äußerste liebt.

Dein wichtigster Charakterzug?

Ich würde mal sagen ein gewisses Maß an Sensibilität.

Mit welchem Prominenten würdest du gerne essen gehen?

Ein Duo aus Kaya Yanar und Christoph Maria Herbst - vermutlich gäbs da auch viel zu lachen.

Deine Lieblingsmusik?

Ein bunter Mix: Mal Alternative-Rock (Foo Fighters), mal Pop (State Champs) aber auch gerne mal klassischen Jazz.

Dein Lieblingsautor?

Zuletzt fand ich das Werk „Zurück zum Anfang“ von Klaus Douglass und Fabian Vogt sehr inspirierend.

Dein liebstes Buch in der Bibel?

Neben den vier Evangelien auch Jesaja.

Worauf freust du dich besonders, wenn du an unsere Gemeinde denkst?

Mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen gemeinsam Glauben und Gemeinde zu gestalten.

Ordinationsgottesdienst am 6. September

Herzliche Einladung!

Anlässlich der Einführung von unserem neuen Pastor Aaron Stenzel laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Festgottesdienst ein.

**Sonntag, den 06. September 2020
um 14.00 Uhr
in unserem Gemeindezentrum
in der Margartenstraße 2 in Jülich**

Bitte beachten Sie bezüglich Corona die Veranstaltungshinweise auf unserer Internetseite juelich.feg.de



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Herzliche Einladung zum **Schulstarter-Gottesdienst** am 9.8.,
um 10:30 an alle Schüler, Eltern und Lehrer, aber ganz
besonders an die neuen I-Dötzchen!

Ein Wörtersuchspiel - Gott ist...?

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Filmgottesdienst "Unendlich wichtig"

"Du bist wichtig!" Dieser Zuspruch Gottes gilt allen Menschen, aber besonders Kinder sollten ihn hören! Für Gott sind sie mehr als nur "kleine Menschen", die noch nicht alles können. Er sieht ihr Potenzial und spricht ihnen sein Reich zu. Er sendet und handelt durch junge Menschen. Und schreibt Geschichte durch sie.

Ein Beispiel dafür ist der Prophet Samuel: Als Junge lernt er, die leise Stimme Gottes zu hören. Als Erwachsener sieht er einen anderen Jungen mit Gottes Augen: den Hirtenjungen David. Und Gott schreibt wieder Geschichte. Ein neues Kapitel.

"Unendlich wichtig" ist das Thema des bundesweiten Filmgottesdienstes 2020. Die bewegende Geschichte Samuels bildet den biblischen Ausgangspunkt und schlägt einen Bogen zu uns heute. Denn auch unsere Geschichte hat eine Vor- und eine Nachgeschichte. Dazwischen liegt das ganze eigene Leben, in das Gottes Geschichte hineinspielt.

*Herzliche Einladung zum
Filmgottesdienst,
auch hier bei uns in der Freien
evangelischen Gemeinde Jülich,
am 20.09. um 10:30 Uhr.*



Impuls - Mutlosigkeit! (?)

Es ist schon eine ganze Weile her, da fuhr ich abends von einem Mitarbeitertreffen meiner früheren Gemeinde nach Hause.

Wir hatten darüber beraten, welche Möglichkeiten es für uns gäbe, an einer großen Aktion teilzunehmen, die bundesweit durchgeführt werden sollte. Letztendlich kamen wir zu dem Schluss, dass es wohl für uns nicht machbar ist. Es war einfach zu schwierig, andere Aktivitäten zu unterstützen, um Menschen für die Sache Gottes zu gewinnen, wo in den eigenen Gemeinden immer mehr im Argen liegt.

Zu sehen, wie die Stuhlreihen in den Gemeinden teilweise drastisch leerer werden, immer mehr Menschen immer weniger von Gott wissen wollen, führt da schnell zur Resignation und Mutlosigkeit.

Als ich während der Heimfahrt so darüber nachdachte, wurde mir damals immer klarer, dass es ganz falsch wäre, den Mut zu verlieren. Das gilt gleichermaßen heute noch genauso und wir sollten uns das auch immer wieder bewusst machen. Jesus selbst kann uns auch an dieser Stelle als

Vorbild und Beispiel dienen. Denn auch er musste selber erleben, dass die Reihen seiner Nachfolger immer lichter wurden.

Als man Jesus schließlich ans Kreuz schlug, konnte er sehen, wie wenig von seinen Anhängern tatsächlich übriggeblieben waren, die ihm bis unters Kreuz folgten. Wenn er da den Mut verloren und resigniert hätte, er hätte mit Sicherheit seinen Vater im Himmel darum gebeten, ihn sofort aus dieser Situation zu befreien und die Menschen ihrem Schicksal zu überlassen. Zu unserem Glück tat er dies aber nicht. Er wusste, sein Opfertod ist die einzige Rettung für uns. Seine Botschaft würde ihren Weg zu den Menschen finden und sich durch nichts aufhalten lassen.

Vielleicht ist ja tatsächlich so, dass die Zeit großer Kirchen und Kathedralen zu Ende geht. Möglicherweise gehen die Christen ja wirklich wieder mehr zu ihren Anfängen zurück, wo man sich in kleinen Kreisen zusammenfindet. Wo sie gemeinsam ihren Glauben leben und Umgang miteinander haben. Auch Jesus hat ja schon längst den Stall verlassen, den die Menschen zunächst aufgesucht haben, um ihn anzubeten. Er findet jetzt seine Herberge dort, wo wir Menschen leben. Er ist mitten unter uns und wir brauchen ihn nur zu uns einlassen.

Mutlosigkeit ist da fehl am Platz. Man stelle sich doch mal das Bild einer Landschaft nach einem Vulkanausbruch vor. Schaut man sich dort um, so wird man schnell zu dem Schluss kommen, alles Leben ist unter Lavaströmen und Aschenregen erloschen. Eigentlich braucht man sich keine Hoffnung zu machen, dass sich daran etwas ändert. Aber da täuscht man sich gewaltig. Denn egal, wie lange es auch dauert, es wird Veränderung geben. Eines Tages bahnen sich, wenn auch zunächst nur vereinzelt und noch sehr zart, erste Pflanzen wieder ihren Weg durch die erstarrten Lavaschichten. Das neue Leben lässt sich nicht aufhalten und drängt das Bild der Zerstörung und Trostlosigkeit zurück.

Genauso dürfen wir es als Christen sehen. Mit Zuversicht können wir nach vorne schauen. Besonders, wenn es wieder einmal nicht so läuft, wie wir das doch geplant und für richtig befunden haben. Weil wir zu wissen glauben, wie das Christsein auszusehen hat.

Vielleicht werden wir lernen müssen, dass sich Kirchen und Gemeinden überhaupt nicht so entwickeln, wie wir Menschen uns das vorstellen. Müssen mit vermeintlichen Rückschlägen und Enttäuschungen zurechtkommen. Aber Gott wird uns immer wieder neue Wege zeigen. Vielleicht ist die Form dann anders, als wir es jetzt kennen, aber das macht es ja nicht falsch. Was für ihn zählt, sind letztendlich nicht volle Kirchen, sondern Menschen, die Jesus in ihre Mitte stellen. Die miteinander Gottesdienst feiern (wie auch immer dieser mal aussehen wird) und sich um ein Leben nach Gottes Willen bemühen. Mit Gott im Herzen sollte es keinen Platz für Mutlosigkeit geben.

Soli Deo Gloria - Gott allein die Ehre!

Jürgen Veit

Gottesdienste im August und September

(unter Vorbehalt wegen der Corona-Krise)

Hinweis: Bitte an einen Mund-Nasenschutz denken beim Gottesdienstbesuch und allen Veranstaltungen!

Beginn um 10:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Datum	Predigt	Gottesdienstleitung	Besonderes
So, 02.08.	Ingo Scharwächter	Dirk Böttcher	Herrnmahl
So, 09.08.	Rüdiger Franz	Markus Wiesemann	Schulstarter
So, 16.08.	Dominik Seeger	Ruth Goerke	Onlinepredigt
So, 23.08.	Andreas Meier	Melanie Roderburg	
So, 30.08.	Simon Diercks	Show-Ling Lee-Müller	Mission
So, 06.09. 14:00 Uhr	Ruben Schultze	Ruth Goerke	Einführung Aaron Stenzel
So, 13.09.	Tracy Scharwächter	Melanie Roderburg	Herrnmahl
So, 20.09.	Filmgottesdienst	Natalie Hicks	
So, 27.09.	Aaron Stenzel	Markus Wiesemann	

Besondere Veranstaltungen (unter Vorbehalt wegen der Corona-Krise)

August

Do, 06.08., 19:30 Uhr *glauben.gemeinsam.beten* - Gebetsabend

So, 09.08., 10:30 Uhr Schulstarter-Gottesdienst

So, 16.08., 14:00 Uhr Gemeindeversammlung

September

Do, 03.09., 19:30 Uhr *glauben.gemeinsam.beten* - Gebetsabend

So, 06.09., 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst des neuen Pastors

So, 20.09., 10:30 Uhr Filmgottesdienst "Unendlich wichtig"

12:00 Uhr Grillfest auf dem Vorplatz der Gemeinde

Save the date

Gemeindeversammlung am 4. Oktober

Kleingruppen der FeG Jülich

In der Gemeinde gibt es verschiedene Angebote, sich in kleinen Gruppen auszutauschen. Für jedes Alter/jede Lebenslage gibt es etwas Passendes. Bitte wegen der aktuellen Pandemie-Situation und der Sommerferien beim jeweiligen Kontakt anfragen, ob und wie die Treffen durchgeführt werden.

Hauskreise

Bibeltreff

Ende Mai haben wir nach 2,5 Jahren intensiven Austausch das Evangelium nach Johannes abgeschlossen. Wir wollen im Juni ein neues Buch der Bibel oder ein neues Thema beginnen, haben uns beim Zeitpunkt des Gemeindebriefdrucks noch nicht festgelegt. Vielleicht ist es darum gerade ein guter Zeitpunkt, zum Bibeltreff dazu zu kommen. Wir sind derzeit zu sechs und würden uns über Zuwachs sehr freuen. Während des Lockdowns haben wir uns virtuell getroffen, vielleicht geht es ab Juni wieder mit Präsenz in den Gemeinderäumen oder draußen. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Forschen in der Bibel, an jedem Mittwoch mit einer ungeraden Wochenzahl um 19 Uhr. Kontakt: Eva Hohn, 02461/55786

Hauskreis Jülich-West

Der Hauskreis Jülich-West trifft sich Donnerstags um 19:45 Uhr zu Gemeinschaft, Austausch und Gebet bei Carmen und Christoph Geisse. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden, wir freuen uns! Kontakt: Carmen Geisse, 02461-345985, email: carmen.geisse@web.de

Hauskreis Niederzier

Der Hauskreis Niederzier trifft sich Donnerstags um 19:30Uhr. Wir nutzen das Hauskreis-Magazin und tauschen uns zu aktuellen christlichen Themen aus. Darüberhinaus ist uns der persönliche Kontakt wichtig. Da unser Hauskreis zur Zeit aus 8 Personen besteht, freuen wir uns über Gäste und neue Teilnehmer. Kontakt: Dirk Böttcher, email: dirk.j.boettcher@web.de

Sofagruppe

Wir sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag (in den geraden Kalenderwochen, auch in den Ferien) um 19:45 Uhr, im Moment per Skype, hoffentlich bald (mit Abstand) wieder persönlich. Unsere Sofagruppe ist der Ort, wo wir füreinander da sind und ein Stück unseres Lebens miteinander teilen. Hier

feiern wir miteinander, beten füreinander und unterstützen uns gegenseitig in den täglichen Herausforderungen des Lebens. Im Austausch über die Bibel wachsen wir gemeinsam im Glauben. Kontakt: Natalie Hicks, email: nhicks@gmx.de

Chinesische Bibelgruppe / 于利希华人基督团契

Bei unseren Treffen lesen wir gemeinsam in der Bibel, singen christliche Lieder und beten füreinander. Wir sind Chinesen, die wegen des Studiums, des Berufes oder aus familiären Gründen nach Jülich und Umgebung gekommen sind. Gerne möchten wir die Gute Nachricht weitergeben und laden dazu herzlich ein, montags um 19:00 Uhr. Kontakt: Yun Gu, email: cc4juelich@gmail.com

我们是于利希的一个华人基督团体，每周一 19:00-21:00 在 Juelich FeG 进行团契聚会。聚会时我们会一起唱赞美诗、学习上帝的话语、分享生活的点滴并为彼此祷告。无论你是否了解基督信仰，都欢迎你的参与！有其他任何问题，也欢迎与我们联系！

联系人：古陨，Email: cc4juelich@gmail.com

International (English) Bible study

The international bible study group is an arm of the church that provides a forum for bible study in English. It is open to all members of the church and guests who are interested in studying the word of God in the company of other brethren. We read the bible and study it with the purpose of knowing the will of God. Our main target is not just to have a head knowledge of the bible, but to be able to live by it in our everyday lives. In the studies, we have coordinated discussions on the study topic and we take questions as anybody may have.

Right now, our meetings are pausing. Contact: Solomon Agbo, slmnagbo@yahoo.com, 0152 -15809279.

Hauskreis JoJo-Gruppe

Wir sind ein Hauskreis junger Erwachsener und Studierender und treffen uns immer Montags um 19 Uhr, meistens in den Gemeinderäumen. Bei Interesse meldet euch einfach bei uns! Kontakt: Josef und Jonas (JoJo@juelich.feg.de)

Gottesdienst

Unser Gottesdienst findet
an jedem Sonntag um 10:30 Uhr
in unserem Gemeindezentrum - Margaretenstraße 2 - statt.
Herzlich Willkommen!

Im Moment kann leider wegen der Corona-Richtlinien kein Kindergottesdienst angeboten werden. Die Möglichkeiten dafür werden laufend neu bewertet.





Freie evangelische Gemeinde Jülich

Gemeindezentrum
Margaretenstr. 2
52428 Jülich
02461 997 9999

Gemeindeleitung (gemeindeleitung@juelich.feg.de)

Jutta Böttcher | 02428 80 39 94

Christoph Geisse | 02461 34 59 85

Ruth Goerke | 02461 5 57 59

Eric Hicks | 0179 9 18 85 27

Matthias Loh | 02461 3 17 67 23

Arbeitskreise und Ansprechpartner

Gottesdienst | Markus Wiesemann

Seelsorge | Jutta Böttcher

Musik | Johannes Postma | musik@juelich.feg.de

Öffentlichkeitsarbeit | Show-Ling Lee-Müller

Technik | Yannik Pier | technik@juelich.feg.de

Haus und Hof | Matthias Loh

Vermietung | vermietung@juelich.feg.de

Gebetskette | gebetskette@juelich.feg.de

Gemeindebrief

Für den Inhalt verantwortlich: FeG Jülich

Show-Ling Lee-Müller | Stefanie Janetzko | Svenja Straube | Ehase Agyeno -
gemeindebrief@juelich.feg.de

Bankverbindungen

SKB Witten: IBAN: DE08 4526 0475 0007 4990 00 BIC: GENODEM1BFG

Kreissparkasse Düren:

IBAN: DE05 3955 0110 0000 009332 | BIC: SDUEDE33XXX

Die Freie evangelische Gemeinde finanziert sich ausschließlich durch Spenden von Freunden und Mitgliedern. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung zum Jahresende wird gerne ausgestellt, wenn Name und Adresse ersichtlich sind.

©Alle Fotos -wenn nicht anders angegeben- privat, alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 14.09.2020.